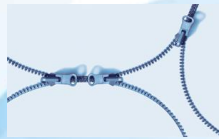


Risiko:dialog – SCIENCE EVENT

VOM WIRTSCHAFTEN ZUM GEMEINSCHAFTEN RESSOURCE INNOVATION

ORF RADIOKULTURHAUS

Wien, 11. November 2013



Innovation. Prozess

Josef Hochgerner
Zentrum für Soziale Innovation



Fragen zum Prozess

Kleine Auswahl aus einer großen Vielfalt ...

- Was macht eine Idee zur Innovation?
- Wie läuft der Prozess von der Idee zur Wirkung?
- Welche Prozesse durchlaufen Innovationen, bis sie wirksam werden?
- Welche Praktiken braucht es, um eine Innovation so anzustoßen, damit sie von gesellschaftlichen Gruppen angenommen wird?
- Gibt es vergleichbare Prozesse von Produktinnovationen und sozialen Innovationen?
- Brauchen erfolgreiche (Öko)-Innovationen ein bestimmtes ‚soziales Klima‘ oder eine ‚bahnbrechende Idee‘?
- Gibt es große radikale Innovationen, die nachhaltig, dynamisch und langfristig wirksam sind oder sind viele kleine Lösungen maßgeblich?
- Angenommen, es ist alles schon erfunden, was wir brauchen, und wir müssten Produkte und Gesellschaft nur neu zusammensetzen: Wie kann dieser Prozess aussehen?



Transformation und der Bedarf an Innovationen



Gesellschaftliche Entwicklung,
Veränderungen und Krisen:
Welche Lösungen für soziale Fragen?



Kooperative Intelligenz & intelligente Kooperation >> **Kulturelle Evolution**

Die wachsende Bedeutung von sozialen Innovationen

„Technik allein bringt's nicht.

Ohne soziale Innovationen wird der Klimawandel nicht zu beherrschen sein.“

„Smart Grids, Elektromobile, neue Leichtbaumaterialien:
Darin münden die Hightechstrategien der Bundesregierung
ebenso wie die Konzepte des »Green New Deal«
oder der »ökologischen Industriepolitik« bei den Oppositionsparteien.
Doch solche isoliert technologischen Lösungsansätze stoßen zunehmend an Grenzen.“

Uwe Schneidewind (Wuppertal Institut), in: DIE ZEIT, 5. 1.2012
<http://www.zeit.de/2012/02/Klimadebatte-Technik/komplettansicht>

20. Jahrhundert: Zeit der technischen Innovationen

21. Jahrhundert: Zeit der sozialen Innovationen

Zum Nachhören bei Jürgen Howaldt: <http://oe1.orf.at/openinnovationforum> (9:34')

WAS SIND SOZIALE INNOVATIONEN?

Eine analytische – nicht deskriptive –
Definition: *)

*„Soziale Innovationen sind neue Praktiken zur
Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen,
die von betroffenen Personen, sozialen Gruppen und
Organisationen angenommen und genutzt werden.“*



*) Zentrum für Soziale Innovation, 2012:
„Alle Innovationen sind sozial relevant“,
ZSI-Discussion Paper 13, S. 2. www.zsi.at/dp

... analog zu J. A. Schumpeter, 1912,
„Innovationen sind neue Kombinationen von Produktivkräften“:
»Soziale Innovationen sind neue Kombinationen
von sozialen Praktiken«



Soziale Innovationen: Prozesse von Ideen zur Wirkung

Alle Innovationen sind sozial relevant – und haben Wesentliches gemeinsam:
Unterscheidungskriterium zwischen Idee und Innovation ist immer die Wirksamkeit

Unterschied:

Produktinnovationen: z.B. Effizienzsteigerung, mehr Funktionen, ökonomischer ROI

Soziale Innovationen: Veränderungen im sozialen Handeln, verbreitete Verhaltensmuster, sozialer ROI

Der „4-i Prozess“:

- (1) **Idee** >> Analyse: Was ist das Problem, was die mögliche Lösung?
- (2) **Intervention** >> Ansatz: Konzept entwickeln, Methoden, Unterstützung
- (3) **Implementierung** >> Widerstände überwinden, Lebenszyklus beachten
- (4) **Impact** >> Nicht normativ ‚gut‘ (für alle), relativ für Zielgruppen, Zeit ...



DER „SOZIO-KULTURELLE LERNZYKLUS“



Ad 'soziales Klima' bzw. 'bahnbrechende Idee': Überflussmanagement !

Gesellschaftliche Prioritäten:

Soziale Werte und realwirtschaftliche Wertschöpfung

Veränderte Innovationskultur schafft neue Referenzrahmen für soziales Handeln zur Ablösung marktreligiöser Sachzwanglogik durch Ziele sozialer Entwicklung

Innovationen in der Ökonomie für Nachhaltigkeit

- o Bevorzugung von Produktions- und Dienstleistungssektoren gegenüber der Finanzindustrie
- o Verbot von Spekulation auf Lebensmittel, Besteuerung von Finanztransaktionen
- o Globaler Marshallplan (www.globalmarshallplan.org)
- o Innovative Arbeitsmarktpolitik (z.B. Territoriale Beschäftigungspakte: www.pakte.at)
- o Gleichwertige Prinzipien: Ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit

Innovative Technologien für Nachhaltigkeit

- o Leitprinzip „Energie für alle“ auf Grundlage von erneuerbaren Energiequellen statt Fixierung auf Emissionsreduktion – Vermeidung von ‚lock-in Situationen‘, „The Hartwell Paper“, 2010: <http://www2.lse.ac.uk/researchAndExpertise/units/mackinder/theHartwellPaper/Home.aspx>
- o Dezentrale Produktion, regionale Ver- und Entsorgung (... „verteilte Innovationen“)



SOZIALE INNOVATIONEN SIND TEIL DES SOZIALEN WANDELS

Wie kann wer soziale Innovationen durchsetzen – und sozialen Wandel gestalten?

- Einzelne: Innovatoren und Innovatorinnen (bottom-up)
- Durchsetzen von Normen (top-down), v.a. im Staats- und Wirtschaftssektor
- Bestehende und neue Organisationen in grundsätzlich allen Sektoren
- Netzwerke der Zivilgesellschaft

Wie viele aktive Akteure sind erforderlich, um gezielte Veränderungen zu bewirken?

- Veränderung folgt nicht nur hierarchischer oder diktatorischer Macht, sondern kann durch einzelne bzw wenige Mitglieder einer Gesellschaft (einer Organisation, einer Gruppe ...) ausgelöst werden: „Schwarmintelligenz“, s. z.B. <http://www.goethe.de/wis/fut/fuw/ftm/de7207316.htm>
- Kriterien aus der Verhaltensbiologie: Alle sind in Bewegung und gleicher Abstand
- Übersetzt in soziale Prozesse: Soziale Bewegung (Unruhe oder ‚Klima für Veränderung‘), verbunden mit gleichen Chancen und Fehlertoleranz
- Daumenregel 90–10 (davon 5:5; variiert je nach Veränderungsdruck und Funktionieren od. nicht Funktionieren bestehender Systeme):

- 90 % bilden den Schwarm („Mitläufer“)
- 5 % verteidigen Bestehendes
- 5 % wollen Veränderung

Dazu einige Literaturhinweise:

Dyer JRG, Johansson A, Helbing D, Couzin ID & Krause J 2009. Leadership, consensus decision making and collective behaviour in human crowds. *Philosophical Transactions of the Royal Society B - Biological Sciences* 364: 781-789.
Krause J & Ruxton GD 2011. The dynamics of collective human behaviour. *Lancet* 377: 903-904.
Krause J, Wilson A & Croft DP 2011. New technology facilitates study of social networks. *Trends in Ecology and Evolution* 26: 5-6.



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT ☺



Univ. Prof. Dr. Josef Hochgerner
Zentrum für Soziale Innovation
Linke Wienzeile 246
A - 1150 Wien

Tel. ++43.1.4950442
Fax. ++43.1.4950442-40
email: hochgerner@zsi.at
www.zsi.at

